

Bischofshofen JOURNAL

WINTER 2019 FOLGE 320 SEIT 1990

ERSCHEINT IN BISCHOFSHOFEN ~ MÜHLBACH ~ PFARRWERFEN ~ WERFEN ~ WERFENWENG ~ HÜTTAU

REISENAUER'S GASTRONOMIE

Professionelles Catering

Ob Business Lunch, Familienfeier, Dinner Party oder Firmenevent

Reisenauer's Gastronomie unterstützt Sie bei der Planung:
**DIE BESTE AUSWAHL
 FLEXIBLE BEZAHLUNG
 ERSTKLASSIGER SERVICE**

Gasteiner Str. 10
 5500 Bischofshofen

0 664 13 20 545
 info@reisenauers-gastronomie.at
 www.REISENAUERS-GASTRONOMIE.at



Winterwanderung zur Bürglhöh

Foto: Nina Weran-Rieger

Bürglhöh
 im Waldau

Feiern Sie Ihre Weihnachtsfeier bei uns!

Tischreservierung
 +43 (0) 6462 2785
 Wir freuen uns auf Euch!
 Maria, Sigi & Sabrina

Gasthof **Schützenhof** | Gasthof **Alte Post**

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere treuen Gäste!
 Familie Ebner

Lozi's | **Tirolerwirt GASTHOF & HOTEL**

Lozi & Team freuen sich auf ein weihnachtliches Treffen am 24.12. vor der Schatzeria!

samson
 www.samsondruck.at

Ihre Qualitätsdruckerei

ms VERMESSUNG GmbH

MS Vermessung GmbH
 Gasteiner Straße 44
 5500 Bischofshofen
 +43 (0)6462 / 20 332
 ms@sbg-vermessung.at

Wir sagen DANKE für 5 JAHRE PETTINO

Von uns für Sie
 „Unser Tipp“

KLAUS HORVAT-UNTERDORFER - ZU GAST IM BJ

Durch deine erfolgreiche Einkaufsgemeinschafts-Geschäftsführung mit „Ein Gastein“ bist du in St. Johann geradezu als „Wunderwuzzi“ aufgetaucht. Seit nunmehr einem guten Jahr bist du Geschäftsführer von SBS, der Einkaufsgenossenschaft von St. Johann, Bischofshofen und Schwarzach. Was hat deine Arbeit in Gastein so ausgezeichnet?

Es gibt keine Wunderwuzzis. Wichtig ist, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Dieses Glück hatte ich schon mehrfach. In Gastein gab es Aufbauarbeit zu leisten und ich durfte dort die Organisation von 7 Gründungsmitgliedern auf 216 Betriebe aufbauen. Zudem gab es ein altes und unsicheres Geschenkmünzensystem, das ich durch den „Gasteinertaler“, der modernsten Regionalwährung in Österreich (lt. Meinung der Österreichischen Staatsdruckerei) ersetzt habe. Parallel dazu konnte ich die Regionalzeitung „Gasteiner Nachrichten“ und die Regionalmesse „Gastuna“ entwickeln und umsetzen, genau so wie die Gasteiner Lehrlingsmesse etc.. Die Folge daraus war ein verstärktes Regionalitätsbewusstsein bei den Menschen und

damit verbunden höhere Umsätze bei den Handels- und Handwerksbetrieben. Dazu kamen Firmenneuan siedlungen sowie mehr Lehrstellen in der Region, welche mit jungen Menschen aus den Orten besetzt werden konnten. In Folge also auch weniger Verkehrsaufkommen durch kürzere Wege zum Einkauf bzw. zur Lehr- und Arbeitsstelle.



Klaus Horvat-Unterdorfer
46, Geschäftsführer von JOregional und SBS, verheiratet

Was entwickelst du gerade bei SBS und wie sieht deine Zielsetzung aus? Gesprächstermine unter 2 Stunden sind mit dir fast nicht zu machen. Aber nicht, weil du ein begnadeter Monologführer bist, sondern weil du im Gegensatz zu dieser Spezies auch etwas zu sagen hast. Beachtlich ist dein Medienfachwissen: Bei Werbung, Redaktion, Satz und Druck

kann man dir rein gar nichts vormachen. Wie geht's übrigens mit dem SBS-Journal weiter? Denn meine Journal-Verwandtschaft ist bei 40.000 Auflage und neuer Blattlinie natürlich ein wichtiger Player im Medienbereich. Mit JO hast du wieder einen Volltreffer gelandet. Aber diese St. Johann-Schlagseite schätzen wir in Bischofshofen und auch in Schwarzach nicht besonders. Was sagst du dazu?

Ich bin zu 60% für St. Johann „JOregional“ und zu 40 % für die SBS angestellt. Bei JOregional kann ich eine Menge neuer Aktivitäten machen. Bei der SBS ist das auf drei Projekte beschränkt. Diese befinden sich gerade in einer Erneuerungsphase. Das Label JO ist aus einem Grund besonders erfolgreich: Wir verwenden JO in Kooperation mit dem Tourismusverband, dem Kongresshaus und bald auch mit weiteren. Dabei ist niemand von uns alleiniger Umsetzer, sondern es sind alle Beteiligten. Kooperation ist uns dabei wichtiger, als sich selbst oder die eigene Organisation in den Vordergrund zu stellen. Denn es geht nicht um die Einzelnen, sondern um die Gemeinschaft aller. Das SBS-Journal wird 2020 nicht 4x,

Ihre RE/MAX Immobilienmakler vor Ort!



Markus Heigl
0664/21 21 710



Verena Köck
0664/88 90 67 40

5450 Werfen

Neubau



Stilvoll Wohnen in Werfen

Im Zentrum von Werfen entstehen 11 TOP-Neubauwohnungen zwischen ca. 45m² und ca. 151m² Wfl, HWB 33 kWh/m², Kaufpreis ab € 181.000,-

Verena Köck

0664/88 90 67 40



RE/MAX Spirit

Hauptstraße 44, 5600 St. Johann im Pongau
Tel.: 06412/ 20 250, office@remax-spirit.at

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES BISCHOFSHOFEN JOURNALS!

„Ich entspanne immer dann, wenn etwas los ist!“ Dieser Satz von Mag. Raimund Unger im Format „Gemeindevertretung neu“ im vergangenen BJ wurde leider in der Satzmitte abrupt beendet. Entschuldigung!

Der vom Rechtsanwalt auf seine Arbeit bezogene Satz hat aber eine interessante Aussage, die ich gerne teile. In stressigen Situationen die Ruhe zu bewahren – wenn nicht gar zu entspannen – habe ich in Gemeindevertretungssitzungen, bei Sprechtagen, Diskussionen, vor Gericht, aber auch Privat erlebt. Denn, wer da zum Auszucken neigt, hat schon verloren.

Gut zu wissen, welche Strategien heutzutage „Lebensberater“ anbieten, um ihre Klientel wieder zu innerer Balance zurückzuführen. Ich folge deshalb mit Interesse den Ausführungen meiner Tochter Nina, wenn sie bei Vorträgen dazu Lösungen wie ganzheitliche und körperorientierte Entspannungsmethoden, Kinesiologie, Meditation und Energetik anbietet. Kaum zu glauben, welches Potenzial jeder von uns aktivieren könnte!



Lorenz Weran-Rieger
Redaktion

sondern 6x erscheinen. Damit sind wir aktueller und näher „am Ball“. Inhaltlich wird das SBS-Journal weiter ausgebaut, mit 6 – 8 Kolumnen zu den Themenbereichen „Gesundes Essen“, „Nachhaltigkeit“, „Mama mit Kind“, „Gesundheit“, „Mode“ und „Sport“. Wichtig dabei ist, dass einige junge JournalistInnen dabei sind, die aus unseren drei Orten kommen. Dazu kommt noch eine Kinderseite, Kreuzworträtsel etc. Auch das Vertriebsgebiet wird vergrößert und die Auflage auf 6 x 50.000 Exemplare erhöht werden. Da rund 1/3 der Haushalte keine Postwurfsendungen mehr bekommen, gibt es ab Frühling – sobald der Schnee weg ist – auch 10 Zeitungsdispenser in den Einkaufsstraßen unserer drei Orte. So kann sich jeder auch ein SBS-Journal nehmen, der per Post keines bekommt. Das SBS-Journal soll in Zukunft „das Kommunikationsmedium in der Region“ werden – und das in Hochglanz und neuem, größeren Format. Wichtig dabei ist, unser Journal gehört all unseren Betrieben. Alle – mittlerweile 226 - SBS-Betriebe sind Eigentümer und sollten ihr eigenes Journal auch entsprechend nutzen, denn im Gegensatz zu vielen anderen Printprodukten müssen wir damit keinen Gewinn erwirtschaften, sondern können auf Kostenbasis kalkulieren.

So, lieber Klaus, jetzt wollen wir von

dir als Politiker erfahren, ob PolitikerInnen mit Doppelnamen tatsächlich nicht wählbar sind, wie das der Tiroler Landesfunktionär Dornauer meint.

Doppelnamen mögen modern sein, das ist schon richtig. Oft zeigen sie auch mehr Sinn fürs eigene Selbstbewusstsein. Hätten wir uns – in meinem Fall – für einen gemeinsamen einzelnen Familiennamen geeinigt, wäre der andere in unserem Familienzweit ausgestorben. So bleibt er noch ein wenig länger bestehen. Zu Namen gab es vor einigen Jahren eine interessante Untersuchung. Bestimmt Namen strahlen in breiten Bevölkerungsgruppen mehr Vertrauen aus als andere. Das betrifft die Vor- wie auch die Nachnamen. Traditionelle Namen sind hier klar im Vorteil. Zum Glück leben wir aber in einer Zeit, in der für immer mehr Menschen die Qualität der Arbeit zählt und nicht ein mehr oder minder moderner oder traditioneller Vor- oder Nachname. Ein Name alleine sagt nichts darüber aus, ob der Politiker seriös ist oder nicht.

Politisch bin ich übrigens im Pongau nicht aktiv, denn hier geht meine berufliche, parteiunabhängige Tätigkeit für unsere drei SBS-Orte vor allem anderen.

Das Gespräch führte LWR.

Gestaltung und Druck

- uvm.
- Flyer
- Karten
- Plakate
- Magazine
- Prospekte
- Kuverts
- Briefpapier
- Visitenkarten

eg promotion
creating emotions

HEIZHAUSGASSE 1 - 5500 BISCHOFSHOFEN
T 06462 4080 - OFFICE@EGPROMOTION.COM

IMPRESSUM

Bischofshofen Journal, Unabhängiges Quartalsjournal für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Hüttau.

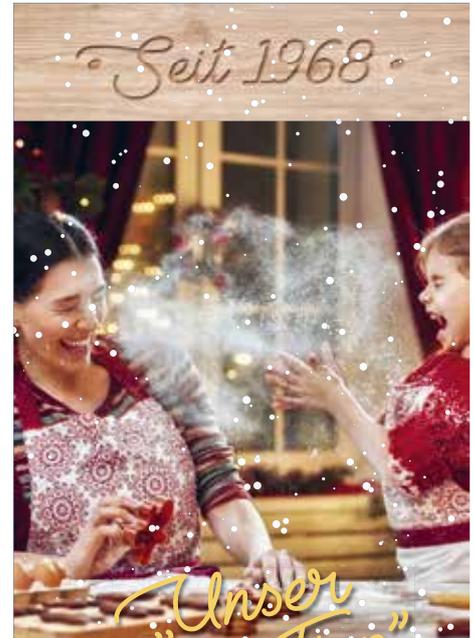
Herausgeber und Medieninhaber:
Bischofshofen Journal, Helga Weran-Rieger
5500 Bischofshofen, Liebherrstraße 28/3

Redaktion: Lorenz Weran-Rieger (LWR)
0664/75 11 48 11

Kulturelle Beiträge: Mag. Klaus Vinatzer (KV)
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger



Layout: eg promotion GmbH, Bischofshofen,
www.egpromotion.com
Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen,
www.samsondruck.at
Satz- und Druckfehler vorbehalten!
www.bischofshofen-journal.at
e-mail: bischofshofen-journal@sbg.at



DIE SCHÖNSTEN FESTE BEGINNEN IN DER KÜCHE



In unserem Shop gibt's auch tolle kleine Geschenke

Wir bieten individuelle Küchen von **ewe nolte**
DANKÜCHEN FM

Über 50 JAHRE

Bodenlehenstrasse 17 • 5500 Bischofshofen
www.petino.at • +43 6462 4017

S RADAR-BLOCKER

Immer wieder liest man davon, dass Fahrzeuglenker angehalten werden, die einen sogenannten Radar-, Laserblocker im Fahrzeug montiert hatten. Der Verwaltungsgerichtshof hat vor Kurzem eine Bestrafung des Lenkers nach dem Kraftfahrzeuggesetz bestätigt, auch wenn der Lenker keine Kenntnis von diesem Gerät hatte. Gem. § 102 Kraftfahrzeuggesetz hat sich der Lenker vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges zu vergewissern, dass dieses sämtlichen in Betracht kommenden Vorschriften (insbesondere Ausstattung etc.) entsprechen muss. Auch wenn ein Dritter das Gerät eingebaut hat, trifft diese Überprüfungspflicht den Lenker des Fahrzeuges. Dass der Lenker technisch nicht versiert sei oder bestimmte Teile (beispielsweise Sensoren) diesem Gerät nicht zuordnen kann, bildet keinen Entschuldigungsgrund. Diese Pflichten des Lenkers eines Fahrzeuges werden sehr streng ausgelegt.

Es kann daher nur davor gewarnt werden, solche Laserblocker im Fahrzeug zu verwenden, da die Behörden hohe Geldstrafen verhängen. Bei mehrmaligen Übertretungen könnte auch die Einleitung eines Verfahrens zur Prüfung der Verkehrszuverlässigkeit erfolgen.

RECHTSANWALT
MAG. MANFRED SEIDL
Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@walzl.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net



MAG.
MANFRED
SEIDL
Rechtsanwalt

BÜRGERMEISTER HANSJÖRG OBINGER ZUM HERZENSPROJEKT, ZUR PERSÖNLICHEN ZUKUNFT UND ZU WAHLERFOLGEN

Jahrzehntlang haben sich Vorgänger von dir, TVB-Verantwortliche und andere vergeblich in der Ansiedlung eines Hotelbetriebs in und für Bischofshofen versucht. Dir ist es gelungen, Kompliment! Zwar mit dem Wermutstropfen – wie manche meinen – dass es keinen ganztägigen Restaurantbetrieb gibt. Doch in der heutigen Hotelphilosophie spielt die Gastronomie allgemein keine primäre Rolle mehr. Was waren eigentlich die größten Probleme und was erwartet uns mit dem Hotel genau?

Wenn es den Begriff eines „Herzensprojektes“ gibt, so ist und war dieses Stadthotel zweifellos eines meiner größten! Die Herausforderung

war - vor einer fruchtbaren Investoren- und Betreibersuche - seitens der Gemeinde die räumlichen Grundlagen dafür zu schaffen. So musste speziell auch die vorgelegte Ladenzeile - durch Vorleistung der Gemeinde - in diesem Bereich aufgelöst werden. Erst dann konnte in der Folge in Zusammenarbeit mit BM DI Georg Hinterleitner von der Fa. Spiluttini als regionalem Bauträger und Investor und der Hoteliersfamilie Ultsch als Hotelbetreiber ein maßgeschneidertes und ungemein dynamisches Projekt entwickelt werden. Von diesem - in jeder Hinsicht - belebenden Hotelbetrieb profitiert sicherlich die ganze Stadt! Es erweitert nicht nur massiv unser touristisches Angebot, sondern es bringt

Salzburger
SPARKASSE

Was zählt,
sind die Menschen.

Wechseln wie nie zuvor: Konto und Kreditkarte im 1. Jahr gratis.*



* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website Ihrer Erste Bank oder Sparkasse.

salzburger-sparkasse.at

auch Leben in unser Stadtzentrum! Mit dem Gesamtprojekt der Wohn- und Geschäftsbebauung in der Leitgebstraße durch die GSWB entsteht eine zukunftsweisende pulsierende Ortskernweiterung. Der Hotelbetrieb umfasst 91 Zimmer mit 46 Single/Double, 31 Studio/Business, 3 Studio 3er Kombi, 4 Family&Friends Zimmer und 7 Studio Apartments.

Der „Wermutstropfen“ ist betrieberorientiert und fußt auf entsprechenden Markteinschätzungen. Das Betreiberkonzept ermöglicht aber durchaus bei Nachfrage ein Halbpensionsangebot.



Hansjörg Obinger
Bischofshofener Bürgermeister seit 2014. Vorsitzender der Bezirks-SPÖ Pongau und Vorsitzender des sozialdemokratischen GemeindevertreterInnenverbandes (GVV) im Land Salzburg

Foto: Fotostudio Wolf

Recht viel erfolgreicher hätten die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen vom März heurigen Jahres für dich und die SPÖ nicht verlaufen können. 16 von 25 Mandaten oder 64,8 Prozent und deine großartigen 78,8 Prozent sind zwar zum Teil einer schwachen Konkurrenz aus ÖVP und FPÖ geschuldet. Nur: Derartige Erfolge hatte keiner deiner Vorgänger, nicht einmal die SPÖ von 1989, die 15 Mandate erzielte und bedingt durch das Gesamtergebnis der Wahl alle drei Bürgermeister stellte. Was machst du und die B'hofener SPÖ besser als die SPÖ in Stadt und Land Salzburg, vor allem aber im Bund? Und führt bei der Bestellung des SPÖ-Landesvorsitzenden überhaupt ein Weg an dir vorbei?

Ich glaube, es lag nicht an einer „schwachen Konkurrenz“, sondern vielmehr am sehr konstruktiven Miteinander aller Fraktionen und den Ergebnissen daraus. Das Erfolgsgeheimnis liegt aus meiner Sicht im Gesamten! Wir sind als SPÖ-Fraktion personell und fachlich sehr gut aufgestellt und haben es gemeinsam geschafft, unsere Gemeinde im Sinne unserer Bevölkerung aktiv weiter zu entwickeln. Das wurde mit dem Wahlergebnis honoriert. Für die Frage meiner zukünftigen Ziele bin ich sehr dankbar, denn so kann ich ein für alle Mal klarstellen, dass meine politische Zukunft ausschließlich in Bischofshofen bleiben wird! Ich empfinde es als großes Privileg Bürgermeister sein zu dürfen und habe keinerlei Ambitionen, mich in Richtung Landes- oder Bundespolitik zu verändern! Ich fühle mich in meiner Funktion in Bischofshofen sehr wohl und habe noch einige Pläne für unsere Stadt!

Ohne Professor Filzmaier zu spielen oder „Wahlspezialist“ sein zu wollen: Dir sind 2019 als Bürgermeister bei mehr Wahlberechtigten als 2014 und einem persönlichen Stimmenplus von 9,7 % im Vergleich zum 2014er-Wahlgang - in absoluten Zahlen - 45 Stimmen abhandengekommen. Deiner SPÖ 148, der FPÖ 29 und der ÖVP 446. Somit hat die geringe Wahlbeteiligung von 63,8% zu 73% (2014) wohl auch vor den Wahlsiegern nicht Halt gemacht, oder?

Das empfinde ich jetzt nicht unbedingt als richtungsweisend, wenngleich es natürlich unser aller Ziel sein muss, die Wahlbeteiligung bei allen Wahlen hoch zu halten!
Das Gespräch führte LWR

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2020*

wünscht Ihnen Ihr Team Carta
Ihre Büro- & Kopiertechnik- Experten

carta
BÜRO- UND KOPIERTECHNIK GMBH
DIGITALE DRUCK- UND KOPIERSYSTEME www.cartat.at

KASSEN-SYSTEME
SCANNER
DRUCKER
KOPIERER

Hauptstr. 26 5600 St. Johann/Pg. www.cartat.at carta@sbg.at

ms
VERMESSUNG
BISCHOFSHOFEN
HOHENEMS

**VERMESSEN
SIND WIR
NICHT**

**ABER WIR
VERMESSEN
ALLES**

- Grundstücke
- Kollaudierungspläne
- Bauplatzerklärungen
- Lage - Höhenpläne
- Schnurgerüste
- Absteckungen
- Leitungskataster
- u.v.m.

**Ingenieurbüro für Vermessung
Manfred Schützenhofer**
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462 - 20332
E: office@sbg-vermessung.at
www.sbg-vermessung.at

MITGLIED
DES FACHVERBANDES

BERICHT VON DER GV-SITZUNG AM 19.09.19

Zentraler Punkt dieser Sitzung der Gemeindevertretung war die Vereinbarung zur **Ausgleichszahlung der APG (Austria Power Grid) für die Leitungsführung der 380-KV-Leitung im Bischofshofener Gemeindegebiet in der Höhe von € 512.368,44.** Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Erbringung von verfahrensunabhängigen kilometerbezogenen Ausgleichsleistungen durch die APG, um nicht messbare Beeinträchtigungen final abzugelten. Die Gemeinde verpflichtet sich im Gegenzug dazu, sämtliche aus dieser Vereinbarung vereinnahmten Leistungen vollinhaltlich dem Zweck des Naturschutzes oder der Verbesserung der Gemeindeinfrastruktur zu widmen.

Bgm. Hansjörg Obinger (SPÖ) bedauerte in seinem Einleitungsstatement, dass der Wunsch der Stadtgemeinde auf eine andere Leitungsführung, um das Gainfeld nicht zu belasten, nicht erfüllt wurde. „Wir haben es uns nicht leicht gemacht und sind alles andere als begeistert.“ **Vbgm. Josef Mairhofer (ÖVP)** sprach von einer hochemotionalen Entscheidung: „Wir haben gekämpft, dass diese Leitung nicht kommt. Wir

haben alle Rechtsmittel ausgeschöpft. Die Gerichtsentscheidungen sind zu akzeptieren, deshalb stimmen wir der Ausgleichszahlung zu.“ **GV Helena Rieder (FPÖ)** betonte, dass sowohl Stadt- als auch Landes FPÖ strikt gegen die Freileitung sind. „Diese Ausgleichszahlung ist eine komplette Verarschung!“ Vom Bürgermeister wollte sie wissen, wie es mit Verbauten im Gelände aussieht? „Die APG muss ihre Anlagen selbst bauen und schützen. Der Gemeinde entstehen sicherlich keine Kosten“ informiert **Bgm. Obinger.** **GV Rieder** pocht nochmals auf eine Verkabelung und vielleicht wäre bei einer Abschlagszahlung doch noch mehr herauszuholen. **Vbgm. Werner Schnell (SPÖ)** bezieht das Gerichtsurteil auf oberirdische Verbauung. „Es wird gebaut. Sind wir als Gemeinde dagegen, erhalten wir gar nichts!“ **SR Mag.**



DI Josef Gsenger (ÖVP)
B'hofener Kabelkämpfer der ersten Stunde

Raimund Unger (ÖVP) stellte die Frage, ob das Geld auf ein Treuhandkonto käme und für welche naturschutzrechtliche Maßnahme es verwendet würde? Bgm. Obinger stellte diesbezüglich noch eine Entscheidung der Gemeindevertretung in Aussicht. **GV DI Josef Gsenger (ÖVP)**, als Bischofshofener Kabelkämpfer der ersten Stunde bekannt, Sprecher und nicht Obmann dieser Bürgerinitiative, wie er selbst betont, meinte resignierend: „Ich habe Verständnis für die Entscheidung der Gemeinde, ganz und gar nicht jedoch mit der der APG!“

Die Vereinbarung wurde mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP gegen die beiden Stimmen der FPÖ beschlossen. *LWR*

KUNSTQUADRAT-ATELIER
Gemeinschaftsausstellung
„Mann oh Mann“
noch bis Samstag, 30.11.19

ADVENT IN ST. RUPERT
am Samstag, 30.11.19
17.30 Uhr **Adventmarkt**
19.30 **Chöre, Hirtenspieler und Ensembles** singen und spielen für Sie

LIEBHERR ALS UNANGEFOCHTENER SPITZENREITER IM PONGAU

Die SN erhoben jüngst die erfolgreichsten Salzburger Unternehmen. Porsche rangiert dabei vor Spar. Landesweit 15. und im Pongau 1.: Liebherr Bischofshofen. Die Top 10 im BJ-Erscheinungsgebiet Bischofshofen, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und Mühlbach heißen:

Rang	Firma	Branche	Gründung	MA	Umsatz 2018
1	Liebherr Bischofshofen	Baumaschinen	1960	1.092	657.000.000
2	Eisenwerk Sulzau-Werfen	Metallverarb.	1770	288	77.400.000
3	Hans Vierthaler GmbH Bischofshofen	Kraftfahrzeuge	1946	94	31.600.000
4	Bosch Industriekessel Mitterberghütten	Kesselprodukt.	1962	61	27.219.000
5	Stummer Kommunal Mitterberghütten	Maschinen	1970	51	22.000.000
6	Pilkington Mitterberghütten	Glasindustrie	1919	126	20.630.000
7	Hochkönig Bergbahnen Mühlbach	Liftbetrieb	1977	76	13.066.963
8	Honigmayr Tenneck	Nahrung/Getr.	1920	25	13.000.000
9	Fillup Tankstellen Bischofshofen	Brenn-/Kraftst.	2003	3	12.200.000
10	Josef Peter Brüggl Hütttau	Kfz/Zubehör	1957	25	11.170.000

Quelle: Eigenangabe der Unternehmer per Fragebogen/Daten Creditforum/Daten KSV1870

Einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten

wünschen der Bischofshofener Bevölkerung, den Funktionären des wirtschaftlichen, sportlichen und kulturellen Lebens sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betriebe unserer Stadt

Bgm. Hansjörg Obinger
Vbgm. Werner Schnell
Vbgm. Josef Mairhofer

die Stadträte:

Ursula Pfisterer, LAbg. Dr. Sabine Klausner,
RegR Ing. Wolfgang Bergmüller,
Heinrich Reisenberger, Dr. Elisabeth Schindl,
SR Mag Raimund Unger

sowie die Gemeindevertretung der Stadt Bischofshofen!



GV NEU - HELENA RIEDER

**Als Tochter von Landtagsabgeordnetem und St.Johann-Gemeindevorte-
ter Alexander Rieder hast du zwar die
Politik nicht mit der Muttermilch auf-
gesogen, aber die Polit-Gene deines
Vaters mitbekommen. Was hat dich
veranlasst, in die B'hofener Stadtpo-
litik einzusteigen?**

Da ich wirklich mehr oder weniger mit der Politik aufgewachsen bin und auch immer schon meinen Papa unterstützt habe, hat sich die Frage für mich sowieso nie gestellt und war für mich auch immer klar, dass ich früher oder später eine Aufgabe in der Politik übernehme.

Eine große Motivation dafür ist auch mein 3-jähriger Sohn Luca, weil ich einfach vieles für unsere so wichtige nächste Generation mitgestalten will.

Ich stehe für eine zukunftsorientierte und gerechte Politik.

**Umgelegt auf Bundes- und Landes-
wahlen müsste die FPÖ Bischofshofen
4-5 Mandate haben. Es sind aber nur
2. Wie möchtest du das verändern und
was sind deine größten Ziele? Und wie
fühlst du dich als Newcomerin in der
Bischofshofener Gemeindevertretung?**

Als erstes möchte ich unserem Stadtpar-
teiohmann Helmut Amering meinen

größten Dank aussprechen, denn ohne ihn würde es eine Bischofshofener FPÖ in der Gemeinde nicht mehr geben. Er hat in den vergangenen Jahren alles im Alleingang bewältigt.

Mit unserem neuen Team wollen wir noch mehr auf die Leute zugehen und uns um ihre Anliegen sowie Bedenken kümmern. Bestes Beispiel ist unsere Unterschriften-Aktion gegen die 380-KV-Freileitung, die auch tatkräftig von der Landespartei unterstützt wurde.



GV Helena Rieder (FPÖ)

31 Jahre alt, Parfümerie-
fachverkäuferin, ledig
Ausschüsse: Soziales,
Umwelt, Vergabeange-
legenheiten Stadtmarke-
ting, Tourismus, Gesunde
Gemeinde und Bildung

Wir erweitern auch stetig unsere Orts-
partei und können schon viele neue Ge-
sichter begrüßen und bieten auch jungen
engagierten Leuten die Möglichkeit, mit
uns was zu bewirken.

Als Newcomerin fühle ich mich in der
Gemeindevertretung sehr gut aufgenom-
men.
Das Gespräch führte LWR

NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher



BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarnerwerfen, Pöham 31
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at

- ◆ **Ausbesserungsarbeiten**
- ◆ **Reinigung**
- ◆ **Versiegelung von alten und
neuen Bodenbelägen aus
Naturstein und Fliesen.**



BISCHOFSHOFEN

5500 Bischofshofen, Molkereistraße 1, Tel. 06462 2497

Ihr verlässlicher und beständiger Partner in der Region.

Ihr Motorgerätespezialist

**Mit Schneefräsen Gehwege,
Parkplätze und Einfahrten
schnell und einfach
vom Schnee befreien.**

Starke Marken • Große Auswahl •
Kompetente Beratung & Serviceleistung

STARTKLAR

BASIC



29⁹⁰

**Schnee-
fräsen-
Service
119.-**

- Trockenreinigung (Chassis und Gehäuse)
- Schmierstellen abschmieren
- Seilzüge, Schleifsohle, Schürfliste einstellen
- Keilriemen, Fahr- und Fräsantrieb kontrollieren
- Benzinfilter reinigen
- Motoröl wechseln und entsorgen
- Zündkerze prüfen ggf. erneuern
- Batterie prüfen und laden
- Funktionskontrolle aller Komponenten und Probelauf

Alle Preise inkl. Mwst. und zuzüglich Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen, die nicht angeführt sind.

www.salzburger-lagerhaus.at

DAS BISCHOFSHOFEN JOURNAL WIRD 30

Als freiberufliche Mitarbeiter der Pongauer Nachrichten lernten sich Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger 1988 kennen. Bei ihren Gesprächen ging es meistens um die Idee einer eigenen Ortszeitung für Bischofshofen. Die Berichterstattung von B'hofenern für B'hofener zog sie derartig in Bann, dass sie im Herbst 1989 mit den Vorbereitungen zu diesem Projekt begannen. Verhandlungen mit Druckereien und Satzstudios wurden aufgenommen, Inserenten für die Zeitung gesucht. Die RAIKA bildete mit ihrem Report das finanzielle und in der Blattmitte auch das eigentliche Herzstück. Wichtige Förderer von der ersten Stunde an waren neben dem Fremdenverkehrsverband und weiteren Banken des Ortes vor allem die Mitgliedsbetriebe der Aktionsgemeinschaft Bischofshofen. Als Gemeindevertreter waren die beiden Berichtersteller nicht



Bestimm(t)en 30 Jahre die Geschicke des Bischofshofen Journals: Robert, Eberhard, Helga, Niki, Lorenz und Helga. Foto: NWR

nur politisch, sondern auch bei kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Anlässen hautnah am Geschehen. Berichterstattung aus erster Hand im wahrsten Sinn des Wortes...<

So steht es in der Bischofshofener Chronik. Und die Geschichte ging weiter. Bis 1997 führten Robert und Lorenz mit ihren beiden Helgas das BJ. Ab 1998 machte Robert

mit Gattin Helga und Tochter Nicole weiter. Von 2005 an führten dann Nicole und Helga Pirnbacher sowie Nicole und Eberhard Stoiser 10 Jahre lang das BJ. Mit dem Aufhören der beiden Zeitungsmacher 2014 stand die Zeitung dann vor dem Aus. Da fassten sich Helga und Lorenz Weran-Rieger ein Herz und führen das BJ seither als Quartalszeitung. Im Vordergrund der Blattlinie stehen bewährte Formate

wie „Zu Gast im BJ“, Thema, Gemeindepolitik, Kultur, Gesundheit und Rückblicke. Tagesaktuelle Berichterstattung steht bei einer Quartalszeitung natürlich nicht im Vordergrund, aber die Beleuchtung von Hintergrundthemen interessiert die große BJ-Fangemeinde. So soll es auch ins nächste Jahrzehnt gehen.

Vorher stoßen wir aber auf den BJ 30er an. Ist ja nett einmal einen 30er und nicht immer 60 plus zu feiern! Jetzt ist es an der Zeit Robert und Helga Pirnbacher sowie Nicole und Eberhard Stoiser herzlich zu danken. Der Dank gilt aber auch Ihnen, liebe BJ-Leserinnen und Leser, ganz besonders den Inserenten, die von Quartal zu Quartal das Erscheinen des BJ überhaupt erst ermöglichen. Vielen Dank!

Lorenz und Helga Weran-Rieger

Kauf' ein in St. Johann, Bischofshofen und Schwarzach und hol' Dir pro 20 € Umsatz 1 Los! Die Verlosung der Preise ist am 28. Dezember um 16 Uhr beim Riesen-Adventkalender am Licht-Advent in St. Johann.

Advent Shopping



HAUPTGEWINN
10.000 €
in SBS-Schecks



JO Aktionsgemeinschaft Schwarzach aktiv 4. Nov. - 24. Dez. 2019

Echt. Regional



RANDBEMERKUNGEN

Zu seinem runden Geburtstag lud Egon Ulmann Freunde und Bekannte in die Räume von „Kunstquadrat“, Teil von Kulturverein Pongowe.

Da die Lesung im Vorjahr, damals im Pfarrsaal, ein großer Erfolg gewesen war, wurde wieder Werner Friedl, der bekannte Schauspieler aus dem Landestheater Salzburg, zur Lesung eingeladen. Obwohl Werner Friedl an einer Halsentzündung litt, erklärte er sich bereit, die Texte von Egon Ulmann in gewohnter

dramatischer Weise vorzutragen. Dabei wurde er wieder vom ausgezeichneten Gitarristen Raul Rolon begleitet. Als Überraschungsgast erschien die ungarische Sängerin Giuditta Daroci, Studentin im Mozarteum Salzburg, die Chansons in drei Sprachen vortrug und damit viel Applaus erntete.

Die Kombination von Literatur mit Musik und Gesang fand bei den Besuchern großen Anklang. Bei Speis und Trank wurde noch gefeiert. LWR



Jubililar Egon Ulmann, Werner Friedl, Giuditta Daroci und Raul Rolon im Kunstquadrat.

Foto: LWR

HERBSTZEIT

*Schöne Tage – doch wofür?
Ich kann dir sagen, was ich spür:
Zeit zum Denken, Zeit zum Handeln,
Zeit durch den Buchenwald zu wandeln.*

*Zeit zu flüstern, Zeit zu lauschen,
wenn Winde durch die Kronen rauschen,
Wärme von fernen Ländern bringen
und uns Lieder der Sahara singen.*

*Dann wollen wir uns nochmals verschenken,
wollen nicht ans Ende denken,
die Sonne ist so gelb und groß,
bunte Tage fallen uns in den Schoß.*

*Zeit zu vergessen, zu vergeben,
Herbstzeit, sag danke für das Leben.
Schöne Tage, lass sie uns gemeinsam gehen,
bevor sie wie ein Blatt verwehn ...*

Egon Ulmann

Holzfachmarkt - Tischlerei
**HOLZ
ULMANN**

WIR BERATEN – LIEFERN – MONTIEREN

**Eichen-Landhausdielen-
Naturböden Geölt**

Handgehobelt oder Gebürstet
Natur, Weiss oder Geräuchert,
4 mm Hartholz-Nutzschicht!

RIESIGE AUSWAHL **ab 29,90/m²**

Marken-Design-Vinylböden

RIESIGE DEKOR-AUSWAHL

ab 23,90/m²

Herbstzeit
=
Saunazeit



Symbolbild

Ausstellungskabine -30% Rabatt
TRIOSOL-CEDAR - 145 cm **vom Listenpreis**

Sauna-Sitzbanklatten

Espe oder Abachi

4,99/lfm

Zirbe-Saunaschalung

Länge: 3 und 4 m
20/120 mm

39,90/m²

Tel. 06462-2445 4Salzburger Straße 61, Bischofshofen 4www.holz-ulmann.at

OBST- UND GARTENBAUVEREIN BISCHOFSHOFEN FEIERTE 90ER

Und dieser Geburtstag wurde im Pfarrsaal mit einer Obstausstellung begangen, die sich sehen lassen konnte: Sage und schreibe 366 Exponate wurden von den Mitgliedern gebracht und vom Verein präsentiert. Darunter primär Äpfel, aber auch Birnen, Weintrauben, Nüsse und Beeren, deren Zuordnung von den Pomologen des OGV Bischofshofen bestimmt wurde.

Kein Wunder, dass da Obmann Paul Kreuzberger sein Team in höchsten Tönen lobte. In seinem historischen Rückblick betonte er, dass schon zu Beginn des vorigen Jahrhunderts in Bischofshofen fast überall Erdäpfel, Kraut und Getreide angebaut wurden. Mit den Pionieren Alois Schindlmaisser, Ernst Gsenger und Hias Seidl konnte Kreuzberger besonders langjährige und verdien-

te Mitglieder begrüßen. Er erinnerte aber auch an die 25jährige Geschäftsführertätigkeit von Laura Fink, die ihr Hauptaugenmerk auf Blumenschmuck legte. Ihr folgte Obmann Rupert Stock, der für 40 Jahre Mitgliedschaft im heurigen Frühjahr zum Ehrenobmann ernannt wurde. Seit 2016 ist der rührige Paul Kreuzberger Obmann. „Der Erfolg der anderen gibt mir die Kraft als Obmann zu arbeiten“, meinte er uneigennützig.

Ein Fachvortrag zum Thema „Insektenwelt“ von Hans Neumayr war ein wichtiger Punkt der Feierstunde. Anhand von Diaaufnahmen bewies er, dass die Blumenwiese früher viel bunter und vielfältiger war. Mit dem Bienensterben müssten heute schon die Fliegen beim Bestäuben an ihre Stelle treten. So gesehen wisse sich die Natur wohl immer zu helfen.



Pioniere des Obst- und Gartenbauvereins: Ernst Gsenger, Matthias Schindlmaisser und Alois Gmeiner.

Foto: OGV

Landesobmann Josef Wesenauer bezeichnete das Salztal zwischen Hochgründeck und Hochkönig besonders ideal für Obst- und Gartenbau. Das erinnerte gar manchen Besucher an das fruchtbare Zweistromland Mesopotamien zwischen Euphrat und Tigris in Syrien, wo einst Milch und Honig flossen, und heute wohl Blut, durch andauernde Kriege.

Bgm. Hansjörg Obinger lobte den OGV für die Rückkehr zur Tradition mit Obstanbau und -pflege. Das jüngste Erntedankfest sei wieder Höhepunkt im Jahreskreis gewesen, und die Erntekrone des OGV die Krönung. Ein bisschen bedrückt stellte er als Mitglied hingegen schmunzelnd fest, „dass meine Frau nicht an meinen grünen Daumen glaubt!“

LWR



Frohe Weihnachten

wünschen Vbgm. Josef Mairhofer, StR Heinrich Reisenberger, StR Mag. Raimund Unger, Parteiobfrau Helga Katsch mit dem Team der ÖVP Bischofshofen.





Malerei
Brucker
Farbe ist Musik für die Augen
www.malerei-brucker.at

60 Jahre Malerei Brucker



Die Malerei Brucker aus Bischofshofen wurde 1959 als Ein-Mann-Betrieb von Franz Brucker sen. gegründet.

Im Jahre 1963 übersiedelte die Firma Franz Brucker sen. mit seiner Frau Therese in die Hochkönig 1, wo sich heute noch die Malerwerkstatt befindet. Weiters gibt es noch das Geschäft und das Büro auf ca 100m² für Raumausstattung, Farbenverkauf und eine Farbmischanlage in der Alten Postgasse 4.

1982 erfolgte die Übergabe des Betriebes an Franz Brucker jun.

Zum Kundenkreis der Firma Brucker gehören Firmen und vor allem viele Privatkunden. Hauptaugenmerk sind Renovierungsarbeiten in der Malerei, in Anstrich, in VWS- und Trockenbauarbeiten.

Seit dem Einstieg von Sohn Michel Brucker, Malermeister seit 2009, werden dekorative Malertechniken und die Verlegung von Parkettböden sehr stark forciert.

Brigitte Brucker übernahm im Familienbetrieb den Bereich Büroarbeit, Beratung und Verkauf von Therese Brucker, die jahrelang bis zu ihrer Pensionierung zuständig war.



WIR WÜNSCHEN
ALL UNSEREN KUNDEN
EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH
INS JAHR 2020.



3 FRAGEN AN GENERALSEKRETÄR MANFRED SCHÜTZENHOFER, VIZEPRÄSIDENT UND FINANZREFERENT DES SCHIKLUBS BISCHOFSHOFEN



SCB Vizepräsident Schützenhofer und ÖSV Präsident Schröcksnadel.

Wie steht's um die Vorbereitungen zur kommenden Tournee?

Die Vorbereitungen laufen nach Plan und gehen jetzt in die Intensivphase. Ab 2. Dezember beginnen wir mit



J. Hörl, C. Hölzl und B. Gruber

VERANSTALTUNGS- KALENDER

- » **05.01.20**
Qualifikation
Vierschanzentournee
- » **06.01.20**
Finale Vierschanzen-
tournee
- » **11. und 12.01.20**
Continental Cup
- » **28.01.20**
Langlaufrennen
Sportmittelschule im
Schanzengelände
- » **01.02.20**
Goldi Talente Cup
- » **04.02.20**
Gugelhupfspringen
Sportmittelschule

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der SCB-Homepage:

skiclub-bischofshofen.at

dem Aufbau der Infrastruktur. Die Schneekanonen sind startklar, die Eisspur ist bereits fertig.

Welche Arbeitsteilung gibt es bei der Tournee für Johann Pichler, den Präsidenten und dir als Generalsekretär?

Der Präsident übernimmt repräsentative Aufgaben, besucht z.B. alle vier Tourneebewerbe. Meine Aufgabe ist der operative Bereich, die Gesamtorganisation, die der Koordination von ca. 500 Personen beim Tourneefinale und die gesamte finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung. Besonders herausfordernd dabei ist die Arbeit mit den Fernsehstationen und der FIS.

Wie viele TV-Stationen sind denn vor Ort?

15-20 TV-Stationen mit ca. 80 Kameras und ca. 400 Mitarbeitern. Dazu noch ca. 200 Personen der schreibenden Presse. Das Finale sehen z.B. allein in Deutschland ca. 7 Millionen live im TV.

Das Interview führte LWR

Rückschau:

Zahlreiche tolle Veranstaltungen prägten den Herbst des SCB. Beim **Red Bull 400** qualifizierte sich wieder 1.800 Starter die Schanze hinauf und wurden von 3.000 Besuchern angefeuert. Den sen-

sationellen 3. Platz erreichte dabei SCB-Athlet Alexander Brandner. **Kindertournee, Landes Cup und Austria Cup** folgten. Dabei wussten sich die SCB-Sportler besonders in Szene zu setzen: So gab es einen 4-fach Sieg durch David Gruber und den abermaligen Gesamtsieg in der Kindervierschanzentournee. Neben Bischofshofen macht diese in Reith im Winkl, Berchtesgaden und Hinzenbach Station. Die perfekte Arbeit des Trainerteams um Michi Gruber und Alex Seiwald beginnt Früchte zu tragen. Einen tollen Saisonstart hatten auch Bernhard Gruber und Jan Hörl mit ihren **Staats- und Vizestaatsmeistertiteln** zu verzeichnen. Gratulation dazu vom SCB-Präsidium, „aber auch besonderer Dank des Präsidiums an die vielen freiwilligen Mitarbeiter, ohne die wir nicht in der Lage wären unsere Veranstaltungen in dieser Qualität abzuwickeln.“

Der Skiclub Bischofshofen wünscht seinen Mitgliedern einen besinnlichen Advent und frohe Festtage!



Alex Brandner beim Red Bull 400.



Für die funktionierende Spur verantwortlich: Harry Stuefer, Bert Krab, Vizepräsident Lottermoser.



Kindertournee: Die erfolgreichen Athleten mit Trainerteam Gruber/Seiwald.

presented by

ANTON HETTEGGER
Laubichl 59 | 5452 Pfarrwerfen
0 64 68 / 8335-0
office@kfz-hettegger.at



Raiffeisenbank
Bischofshofen



Der richtige Kurs für Ihre Geldanlage.

**Jetzt vorsorgen mit Raiffeisenfonds und
kostenlose Jahresvignette* sichern!**

bischofshofen.raiffeisen.at



* Gilt nur für Neuvolumen in Fonds von Raiffeisen über EUR 10.000,-. Gilt nur im Rahmen einer Beratung in Ihrer Raiffeisenbank. Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Kunde erhält nach Ablauf der Aktion (Dezember 2019 / Jänner 2020) die Jahresvignette 2020 (Klebevignette oder Rubbelkarte mit Registrierungscode für Digitale Vignette). Das Angebot ist gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2019 in allen Salzburger Raiffeisenbanken. Ausgenommen Raiffeisen Mitarbeiter/innen.

Marketingmitteilung des Raiffeisenverbandes Salzburg eGen: Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen auf rom.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Jegliche Haftung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH im Zusammenhang mit dieser Unterlage, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit, ist ausgeschlossen. Es handelt sich um einen Querverkauf. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater. Hinweis für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Fondswährung: Wir machen darauf aufmerksam, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann.

*Wir wünschen allen Mitgliedern, Kunden und
Geschäftsfreunden ein ruhiges und besinnliches
Weihnachtsfest und für das neue Jahr
viel Erfreuliches, Erfolg und Gesundheit.*



BISCHOF'S
HIRTEN WEGE
 Weihnachtliches Konzert
 mit Herbergsuche

SONNTAG,
15. DEZEMBER 2019
17.00 UHR
 UND
19.30 UHR

in der
 Pfarrkirche Bischofshofen

Mitwirkende:
 Kirchenchor Bischofshofen,
 Salonorchester Bischofshofen,
 Bläser der Bauernmusik

Karten (€ 10,-)
 erhältlich bei den Mitwirkenden und im TVB

Impressum: Kirchenchor Bischofshofen: Franz Melchiorerplatz 2, 5100 Bischofshofen Foto: jacob



SEER

STAD-TOUR
20.12.2019, 20:00
CONGRESS SAALFELDEN

SCHNÖBER KONZERTE
Facebook
ticket

Congress Saalfelden 06582/76 700-66, in allen Raiffeisenbanken
 oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, kdschroeder.at

25 JAHRE SALONORCHESTER



Foto: Mathäus Mairhofer

Sie sammelte ihre ersten Orchestererfahrungen im Salonorchester und hatte schon bald mit ihren Soloauftritten für musikalische Glanzlichter gesorgt: Michaela Girardi unterrichtet mittlerweile an der Universität „Mozarteum“, ist Stimmführerin im Orchester „Camerata Salzburg“ und als Solistin international unterwegs. Dennoch vergisst sie nicht auf ihre Wurzeln. Zum Abschluss des Bischofshofener Festspielsommers hat sie mit ihrem Soloauftritt dem Festkonzert eine ganz besondere „Note“ verliehen. „Es ist für das Orchester immer eine große Bereicherung, wenn

Michaela mit uns musiziert“, freut sich Dirigent Klaus Vinatzer, der gemeinsam mit Martina Mayr vor 25 Jahren das Orchester gegründet hat. Die Wiener Salonmusik bildet immer einen wesentlichen Beitrag in den Konzertprogrammen. Und so darf auch ein Walzer nicht fehlen: in diesem Jahr war es der „Kaiser-Walzer“ von Johann Strauß. Mit einer Melodienfolge aus dem Musical „My fair Lady“ begeisterte das Salonorchester die 600 Konzertbesucher ebenso wie mit dem „Czardas“ von Vittorio Monti. Moderator Martin Ferdiny führte das Publikum fachkundig und unterhaltsam durch das Programm. Gert Furtmüller, Finanzreferent des Tourismusverbandes Bischofshofen, blickte in seiner Ansprache auf einen erfolgreichen Festspielsommer zurück und bedankte sich beim Organisationsteam für die hervorragende Programmgestaltung. KV

AMSELSINGEN

Unter dem Motto „vielsaitig-vielseitig“ präsentierte sich das Amselsingen 2019 auf ganz besondere Weise. So standen an diesem Abend Persönlichkeiten und Gruppen auf der Bühne, die in der Volksmusik durch ihre Vielseitigkeit eine besondere Rolle einnehmen. Ebenso wurden Volksmusikgruppen vorgestellt, die aufgrund ihrer vielsaitigen Instrumente eine Besonderheit darstellen.

Allen gemeinsam ist aber die hohe Qualität, die bei diesem bedeutendsten alpen-

ländischen Volksmusikabend präsentiert wurde.

Einmal mehr gelang es Caroline Koller mit ihrer charmanten und unterhaltsamen Moderation den Bogen über diesen wunderbaren Abend zu spannen. Mit dabei waren 2019: die Geschwistermusi-Gruchmann, der Singkreis Gaishorn, das Trio Margreiter-Strasser-Schafferer, die Wüdarar-Musi, die Familienmusik Huber aus Südtirol, die Hochwies Klarinettenmusi und als Überraschung die „Eckbank Zithermusi“ aus Bayern. KV



Foto: Susanne Reisenberger

› ÖSTERREICH EINST UND JETZT ‹

Vom Traditionsmarsch bis zum Pop-Song wurde den BesucherInnen des Cäciliakonzerts der Bundesbahnmusik Bischofshofen eine musikalischer Bogen geboten. Kapellmeister Stefan Stranger stellte ein Programm zusammen, das die Vielfalt und Entwicklung Österreichischer Musik in den verschiedensten Chambres zeigt.

Besonders hervorzuheben sind die gesanglichen Darbietungen: in bewährter Weise boten die Brüder Franz und Gerhard Stranger eine Glanzleistung. Auch Kpm. Stefan Stranger zeigte beim

Stück „Cordula grün“ seine gesanglichen Qualitäten. Die Interpretation des Songcontest-Erfolges von Conchita Wurst „Rise like a phoenix“ durch die Gasteinerin Anna Gschwandtner wurde mit frenetischem Applaus bejubelt. Im Rahmen des Konzerts wurden zahlreiche Musiker für ihre Leistungen geehrt: Hans Rohmoser erhielt für seine Jahrzehnte lange vorbildliche Arbeit im Vorstand der Bundesbahnmusik Bischofshofen das Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes.

KV

Foto: Gernot Brandstätter



...der größte Feind
der Qualität
ist die Eile...

Genuss trifft Geist & Seele



Tel: 06462 / 32978



JUSS
SHOPPINGCENTER KARO
BISCHOFSHOFEN



Beratung. Service. Leidenschaft. Das passt!

Tel. 06462/4196 • www.juss.at



ADVENTSPARTAGE

MIT VIELEN SPORTLICHEN WEIHNACHTSIDEEN • Weitere Gutscheine finden sie unter www.juss.at

**RABATT
-20%**

auf einen lagernden
Artikel Ihrer Wahl
(ausgenommen reduzierte Ware)

Gültig vom 28.-30.11.2019

#DeinZielvorAugen

4F

Wärme Rock / Zum Windeln
auf schwarz oder grau meliert.
Gefüllt mit synthetischer Daune,
zwei Einschubtaschen und er
hat ein kleines Puckmaß.



statt 69,99
29,99

Gültig vom 05.-07.12.2019

**RABATT
-20%**

auf alle Hauben
und Handschuhe
(ausgenommen
reduzierte Ware)

Gültig vom 02.-04.12.2019

#DeinZielvorAugen



JUSS
BISCHOFSHOFEN
SHOPPINGCENTER KARO



JUSS
BISCHOFSHOFEN
SHOPPINGCENTER KARO



JUSS
BISCHOFSHOFEN
SHOPPINGCENTER KARO



JUGENDBLASORCHESTER- WETTBEWERB

Das Jugendblasorchester St. Rupert konnte sich im April dieses Jahres beim Landeswettbewerb für das Bundesfinale qualifizieren. Am 27. Oktober 2019 fand der 9. Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb in Grafenegg, Niederösterreich, statt. 20 Orchester aus Österreich und Südtirol stellten sich der Herausforderung und wurden von einer Fachjury bewertet. Die Orchester tra-

ten in vier Kategorien, abhängig vom Durchschnittsalter, an und mussten neben einem Pflichtstück auch ein Selbstwahlstück desselben Schwierigkeitsgrades vortragen. Unter der Leitung von Franz Götzfried und Klaus Vinatzer erreichten die jungen MusikerInnen des MPG St. Rupert und des Musikum den hervorragenden 2. Platz in der Kategorie CJ (Durchschnittsalter unter 15 Jahren). KV



Foto: Österr. Blasmusikjugend

BLACK SUN DAY

-50%

AUF ALLE LAGERNDEN
ADIDAS SONNENBRILLEN!*



*Gültig am 29.11.2019

EINZIGARTIG.
Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

Hans-Kappacher-Str.8, 5600 St.Johann/Pg



10 JAHRE BENEFIZKONZERT

Das Sinfonische Blasorchester (SBO) Pongau und der Lionsclub St. Johann veranstalten seit 2009 ein Benefizkonzert, das einerseits die hohe Bläserkunst präsentiert, andererseits kann mit dem Reinerlös des Benefizkonzertes in Not geratenen Personen rasch und unbürokratisch geholfen werden. Mit dem Konzertmarsch „Pomp and Circumstance“ von Edward Elgar wurde das Benefizkonzert unter der musikalischen Leitung von Bezirkskapellmeister Klaus Vinatzer eindrucksvoll eröffnet. Klaus Vinatzer musste kurzfristig für Thomas Ludescher einspringen, der sich leider bei einem Radunfall verletzte. Zu welchen außergewöhnlichen und wunderbaren Klangspielen das Orchester im Stande ist, konnten die mehr als 500 Konzertbesucher in der Hermann-Wielandner-Halle bei den sinfonischen Werken



Foto: Elisabeth Scharfetter

„Einstein“ von Thomas Doss und „Nostradamus“ von Otto M. Schwarz erleben. Moderator Wolfgang Haussteiner spannte mit seinen sehr persönlich und spannend dargestellten Hintergrundinformationen einen wunderbaren Bogen im Konzertverlauf. Der Lionsclub unterstützt auch immer wieder junge, musikalisch talentierte Menschen und unterstützt

das Musikum beim Ankauf von notwendigen Schulinstrumenten. In diesem Jahr gab es für das Musikum eine Harfe, die gleich eine musikalische Erfolgsgeschichte zu verzeichnen hat. Das von Andrea Stöger gegründete Harfenquartett „Todos con fuego“ erreichte sowohl beim Landes- als auch beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ einen 1. Preis. Im

Rahmen des Benefizkonzertes bedankte sich das Ensemble musikalisch auf eindrucksvolle Art. Filmmusik bildete einen weiteren musikalischen Schwerpunkt im Konzertprogramm des SBO Pongau. Sowohl die sanfte Titelmelodie zu „Braveheart“, als auch das unterhaltsame und mitreißende Medley „Charles Chaplin“ erfreuten die Konzertbesucher. KV

OSSY BOMMER FEIERTE 80ER

Ein auch für Bischofshofen ganz Bedeutsamer feierte in St. Johann seinen 80. Geburtstag: Als Begründer der Rot Kreuz-Dienststelle in Bischofshofen und als Begründer der Betriebsküche in der Firma Liebherr schaffte er sich neben seinen künstlerischen Qualitäten einen Ruf, der weit über den Bezirk Pongau hinausreicht. Besondere Bekanntheit erlangte er mit seinen Werken in Acryl und Aquarell. Bevorzugte Motive sind dabei stimmungsvolle Landschaften, Segelschiffe, Flugzeuge und Bäume als Metapher für Mensch und Kreislauf



Künstler Ossi Bommer beim Tag der offenen Tür in seinem Studio in St. Johann. *Foto: LWR*

des Lebens. Ossi Bommers vergangene Ausstellungen in Bischofshofen fanden 2009 in der RAIKA und 2015 im Österreich-Haus statt. *LWR*

HERRENMODE



by RENATE

Weihnachts-
Aktion

ab 29.11.2019

-20%
auf alles
ausgenommen Wäsche

*Wir wünschen all
unseren Kunden frohe
und besinnliche Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*



Herrenmode by Renate · Renate Huber · Bahnhofstr. 17 · 5500 Bischofshofen
Tel. 06462/20723 · Mo bis Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr.
Adventsamstage: 9 - 17 Uhr

Da GiGi
Die Eismanufaktur seit 2005

Wir verwöhnen Sie zur Winterzeit mit Punsch, Glühwein, verschiedenen Kaffee's, Mehlspeisen und anderen Köstlichkeiten.

Von Dezember bis April haben wir von Dienstag bis Samstag von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ für Sie geöffnet.
Sonntag & Montag Ruhetag

WINTERJAZZ am Freitag, den 13. Dezember ab 16⁰⁰ Uhr
Tischreservierung bis Samstag 07. Dezember erbeten

Das Da GiGi-Team wünscht allen einen besinnlichen Advent

Da GiGi – Die Eismanufaktur seit 2005 – www.dagigieis.at

SWEET MOUNTAIN

Warmgefütterte Bergsteiger-Boots sind das modische Echo auf die kalten Tage des Jahres, denn die Wanderlust erobert jetzt den Runway. Hier trifft Funktion auf Fashion! Der klassische Wanderstiefel mit rustikaler Sohle und Ösendetails verlässt eingetretene Pfade und wagt sich auf städtisches Terrain. Ob mit bunten Schnürsenkeln, Blockabsätzen oder Knebelknöpfen – die neuen Hiking Boots schaffen den Spagat zwischen derbem Schuhwerk und stylishem It-Piece, das auf allen Höhenlagen Modeluft schnuppert.



Schuhe - Mode Novak GmbH
Bahnhofstraße 10
A-5500 Bischofshofen
Tel.: +43 (0)6462 2385
www.schuhe-novak.at

SCHUHE - MODE
novak
Bischofshofen - St. Johann/Pg.
www.schuhe-novak.at



Echt kasig

**Hofladen
Hubmühle**
jeden Freitag
von 16–19 Uhr
geöffnet

Jede Woche frische
Schafsmilchprodukte
aus eigener
Landwirtschaft

Elisabeth & Robert Hödlmoser
Hofkäserei Hubmühle,
Erzstraße 29,
5500 Bischofshofen
+43 664 211 43 04
echtkasig@gmx.at
www.echtkasig.at

WOLF IM SCHAFSPELZ

Welche Zufälle sich manchmal beim Zusammenstellen einer Zeitungsseite ergeben. So etwa bei dieser: Zunächst war klar, dass mehrere Leserbriefe im Artikel „Bürgeranliegen“ zusammengefasst werden. Dabei spielte das Thema Hund eine Rolle. Dass auf derselben Seite aber auch dessen Verwandtschaft, der Wolf, noch auftauchen sollte, war zu diesem Zeitpunkt nicht absehbar. Und das ging so. Eine Bischofshofenerin war mit ihren Töchtern und deren beiden Hunden auf das Wetterkreuz unterwegs. Während im unteren Bereich noch Grün vorherrschte, hatte sich oben bereits eine ansehnliche Schneedecke gebildet. Ganz zur Freude der Hunde, die ausgelassen herumtollten. Doch plötzlich blieben die Hunde wie auf Kommando angewurzelt stehen und blickten nur mehr in eine Richtung. Und jetzt auch die drei Frauen. In einer Entfernung von etwa 100 Metern stand ein Tier auf einer Lichtung, ähnlich aussehend wie ein Fuchs und doch wieder anders. „Das ist ein Wolf“, entfuhr es der älteren der drei Frauen. Nun schauten auch die Töchter intensiver. „Geh Mutti, kein Wolf!“ kicherten sie und fanden immer wieder Begründungen, warum es kein Wolf sein sollte. Als das wolfsähnliche Tier wieder verschwand, löste sich die Aufregung bei Hund und Mensch. Doch als am selben Abend dann die Nachricht von drei gerissenen Schafen im Gainfeld, und noch dazu, das in derselben Gegend gemachte Wolf-Video eines Jägers in den Sozialen Medien auftauchte, bekam das nachmittägige Erlebnis eine andere Dramatik und Bedeutung. So weit, so weni-

Dezemberaktion

im Sonnenstudio
Sun4You
Bischofshofen

+40% BONUS!!!

Bei Aufladung der Kundenkarte
im DEZEMBER



**Auf Ihr Kommen
freut sich Pepi
Quehenberger!**

Info 0650/50 55 340
Sun 4 You Bischofshofen

ger gut! Tags darauf flatterte die nett gemachte Werbung der Familie Hödlmoser zu Schafprodukten der Hofmühle „Echt kasig“ in die BJ-Redaktion. Und auch die die kam auf Seite 18. Nun hatten wir Schaf, Wolf, Hund und andere Aufreger dort platziert. Und über allem thronte als wohl ruhender Pol Pepi Quehenberger mit seinem Sonnenstudio. *LWR*

BÜRGERANLIEGEN

Bei meinen früheren Gemeindefrehsprechtagen, den jetzigen als Seniorenbeauftragter oder bei den Lesermeinungen im Bischofshofen Journal geht es immer um Bürgeranliegen. Manchmal mehr oder weniger berechtigt, immer aber mit der Hoffnung des Beschwerdeführers auf Änderung der Situation verbunden. Und fast immer, und das über Jahrzehnte, mit der gleichen Problematik: Bau, Verkehr, Hunde und Fluglärm.

Wahrscheinlich ist manche **Verbauung** in unserer Stadt tatsächlich etwas zu dicht. Aber wie anders lösen? Wo die Gründe hernehmen, ohne sie zu stehlen. Wenn man wegen Platzmangels nicht in die Breite bauen kann, dann halt in die Höhe. Bei nachbarschaftlichen Bauvorhaben geht heutzutage ohne

Einsprüche oft nichts mehr. Wenn es dann um mehr als ein Dutzend Einwendungen geht, darf man sich schon seine Gedanken über den Beschwerdeführer machen.

Natürlich sind auch **Verkehrsmaßnahmen** immer für Aufreger gut. Ja klar sind Bau- und daraus resultierende Verkehrsmaßnahmen störend. Gar manches ließe sich vermutlich besser lösen. Aber wie? Auf diese Frage kommt dann auch nicht viel zur Antwort, als den Verkehr auf die ganze Stadt gerecht aufzuteilen.

Ein nahezu unerschöpfliches Thema sind **„Hunde“**. Gemeindepolitiker, die sich vor Hunden fürchten, sind bei ihrer Entscheidungsfindung genauso problematisch wie eingefleischte Hundefanatiker. Nur, ohne Anleinzonen in gewissen Bereichen unserer

Stadt würde es halt auch nicht gehen. Dabei wäre die Sache so einfach, wie ein BJ-Leser rät: „Gegenseitige Rücksicht-



nahme!“ Auch das Thema **Fluglärm** kommt seit Jahrzehnten nicht aus der Mode. Viele Bewohner in Mitterberghütten wissen wirklich nicht, warum die Firma Heli-Knaus immer wieder einen Tag der offenen Tür veranstaltet, Hubschrauber im Minutentakt losschickt und die Bevölkerung einen ganzen Tag lang mit Höllenlärm und Kerosingestank belastet. Das ist nicht nur in Zeiten der Klimadiskussion absolut nicht zeitgemäß. Ich

habe vor Jahren bei Verhandlungen der Stadtgemeinde Bischofshofen mit Beamten der BH-St. Johann Saskia und Roy Knaus als sympathische und (geschäfts)tüchtige Unternehmer kennen gelernt. Was mit ihnen vereinbart wurde, das passte. Trotzdem wären die beiden zuständigen Stadtgemeinden und die Bezirkshauptmannschaft in Sachen Bürgeranliegen gut beraten, vorgegebene Richtwerte (Anzahl der Flüge und Einhaltung der Lärmgrenzen mittels Vorlage von Aufzeichnungen) regelmäßig zu überprüfen. Und eines steht auch fest: Jedes zusätzliche Fluggerät ist ein Lärmerreger mehr!

Mir ist schon klar, dass die Grenze vom besorgten Bürger zum Querulanten manchmal fließend ist, das ändert aber nichts daran, dass Bürgeranliegen schlicht und einfach „ernst“ zu nehmen sind. *LWR*

„Das Schönste ist, zu helfen.“

Die Caritas HaushaltshelferInnen sichern durch Hilfestellungen im Alltag die Eigenständigkeit älterer Menschen. So können sie ihr Leben so lange wie möglich autonom und selbstbestimmt führen. Wir haben die Haushaltshelferin Bibiane Schwarzenberger zum Interview getroffen.

Wann haben Sie beschlossen, einen sozialen Beruf zu ergreifen? Was war Ihre Motivation?

Die Liebe zu älteren Menschen bzw. zu Menschen generell hat mich dazu bewogen, einen sozialen Beruf zu ergreifen. Ich bin gelernte Einzelhandelskauffrau. Aufgrund eines persönlichen Schicksalsschlages vor neun Jahren habe ich beschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen.

Wie wird man Caritas Haushaltshelferin?

Ich habe einen einjährigen Kurs zur Caritas Haushaltshelferin in der Krankenpflegeschule in Schwarzach belegt. Man musste während dieser Zeit auch zwei Praktika von jeweils etwa 120 Stunden absolvieren.

Die Ausbildung zur Haushaltshelferin war umfassend und fundiert und schloss die Bereiche Hygiene, Medikamentenkunde, Körperpflege, Kinesiologie u.a. mit ein. Wir haben auch laufend Auffrischungen und Weiterbildungen.

Wie sieht ein normaler Arbeitstag einer Caritas Haushaltshelferin aus?

Neben allfälligen Arbeiten im Haushalt, wie Staubsaugen, Boden wischen, Abstauben, Bett überziehen, Lebensmittel kontrollieren usw. suche ich auch immer – sofern es die Arbeit zulässt – das Gespräch mit meinen KlientInnen. Den meisten ist dies sehr wichtig. Außerdem gehört zu meinen Aufgaben, Einkäufe zu erledigen, mich darum zu kümmern, dass die Medikamente zuhause sind und auch regelmäßig eingenommen werden, an Arztbesuche zu erin-

nern und zum Arzt zu begleiten, sowie die Begleitung zu Behörden.

Ich helfe meinen KlientInnen auch bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden, richte ihnen ein Frühstück oder eine Jau-



Haushaltshelferin Bibiane Schwarzenberger im Einsatz. Klientin Loni Kreuzberger ist dankbar: „Ich bin froh, dass es euch gibt!“

se. Wir haben allerdings einen klar abgegrenzten Aufgabenbereich und ziehen bei Bedarf medizinisches Personal heran.

Wieviel Zeit verbringen Sie mit Ihren KlientInnen? Sind Sie in Ihrer Arbeit ganz auf sich alleine gestellt?

Ich bin von 50 Minuten bis zu drei Stunden am Stück bei meinen KlientInnen – von täglich bis einmal in der Woche bis zu alle zwei Wochen einmal. Bei Fragen steht meinen KlientInnen und auch uns HaushaltshelferInnen unsere Einsatzleiterin Regina Lechner stets sehr hilfsbereit und freundlich zur Seite. Wir sind in Bischofshofen ein Team von zehn Haushaltshelferinnen.

Was ist das Schönste, was die Herausforderungen am Beruf der Caritas Haushaltshelferin?

Das Schönste ist, helfen zu können. Wenn ich zurückblicke, durfte ich so viele schöne Momente erleben. Es ist eine persönliche Bereicherung, mit älteren Menschen zu arbeiten. Man kann dabei so viel lernen, es kommt so viel zurück. Man erlebt ganz viel Anerkennung und Wertschätzung. Ich habe oft das Gefühl, ich gehöre zur Familie. Herausfordernd ist, dass jeder Tag anders

ist, dass man nie weiß, was einen erwartet. Es kommt auch vor, dass KlientInnen die Türe nach mehrfachem Läuten nicht öffnen, dann muss man handeln. Die Angehörigen anrufen, die Einrichtungsleitung verständigen bzw. manchmal sogar die Feuerwehr rufen, damit diese die Tür öffnet.

Was sind die wichtigsten persönlichen Voraussetzungen, um den Beruf der Caritas Haushaltshelferin gut ausüben zu können?

Empathie ist sehr wichtig. Die Liebe zum Menschen. Soziale Kompetenz, Hilfsbereitschaft und Fleiß.

Caritas Palliativ mobil

Team Pongau

Mobiles Palliativteam Pongau

Pestalozzigasse 6, 5500 Bischofshofen
Mobil: 0676 848 210 420

Das Leben in guten Händen

Das mobile Palliativteam der Caritas im Pongau erfüllt seit Jahren schwerkranken Menschen den Wunsch, in der endlichen Lebenszeit im eigenen Zuhause gut betreut zu werden.

Auch in Bischofshofen ist dieses breite Angebot der Beratung und Begleitung jederzeit verfügbar.

Informieren Sie sich und Ihre Angehörigen über diesen wertvollen Dienst der Caritas!

MIT DER AK SICHER UNTERWEGS IM DIGITALEN Dschungel



Foto: AK/Nummyr

AK-PRÄSIDENT
PETER EDER

Egal, ob beim kontaktlosen Bezahlen an der Supermarktkassa, dem Online-Banking oder bei der Autofahrt ins Ausland, bei der die Navigations-App genutzt wird – Handy & Co. sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Während viele Menschen diese Entwicklung begrüßen, wächst auch der Anteil jener, die dieser skeptisch gegenüberstehen – oft, weil sie sich zu wenig informiert fühlen.

Für diese Personen hat die AK die „Digital aktiv“-Kurse entwickelt. In 5 Workshops erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Einblick in aktuelle Entwicklungen rund um Smartphone und Co. Sie lernen, wie digitales Bezahlen funktioniert, wo Vorsicht geboten ist und wie sie sich vor versteckten Gebühren schützen können. Außerdem vermittelt der Kurs, wie das Maximum aus dem Smartphone herausgeholt werden kann und wie man sich vor möglichen Gefahren schützt.

Die Kurse im Wert von 315 Euro sind für AK-Mitglieder kostenlos und werden auch am BFI St. Johann angeboten. Infos und Anmeldung: www.ak-salzburg.at/akextra oder Tel. 06412/5392-556.



GIZ-INNERGEBIRG

SGKK AUSSENSTELLE BISCHOFSHOFEN

Kostenloses Beratungsangebot:

- Gesundheits-, Krankheits- und Sozialthemen
- Stress/Burnout
- Rauch-Stopp
- Ernährung
- Leistungen der SGKK

Persönlich für Sie vor Ort:

Di und Mi: 08.00 – 14.00 Uhr
Mag^a. Christa Seiwald
Klinische- und Gesundheitspsychologin

Terminvereinbarung notwendig!

0662 8889-8131, giz-innergebirg@sgkk.at

Kontakt & Information:

0662 8889-8800
giz@sgkk.at, www.sgkk.at/giz

GIZ INNERGEBIRG
Ihr Gesundheits-Informations-Zentrum im Pongau
Gasteiner Straße 29, 5500 Bischofshofen



JEDER VIERTE KÄMPFT MIT SCHLAFPROBLEMEN

Schön, dass wir 1/3 unserer Lebenszeit verschlafen, regenerieren dabei doch Geist und Körper gleichermaßen. Schlimm, dass fast 1/4 aller ÖsterreicherInnen ein Problem mit dem Schlaf hat. Dem begeben sich Schlaf-forscher wie Manuel Schabus von der Uni Salzburg oder Psychologin Tanja Grünberger auf die Spur. Letztere in einem Gesunde Gemeinde-Vortrag von "Fidelio" durch die Salzburger Gebietskrankenkasse im Bischofshofener Kultursaal.

Dass erholsamer Schlaf sogar lebensverlängernd ist, dass drei schlaflose Nächte selbst gesunden Menschen physisch und psychisch schon enorm zusetzen, ist bekannt. „Fünf Stunden Schlaf sind einfach zu wenig“ ist der Schlafforscher Manuel Schabus überzeugt. Hauptursache für Schlafstörungen ist heute chronischer Stress. Die Leute

können sich am Abend nicht mehr beruhigen und abschalten. Dadurch können sie oft nur schwer einschlafen oder sie wachen immer wieder auf. Der Schlaf ist daher nicht mehr erholsam.

Die Psychologin Grünberger setzt hingegen darauf, sich nicht unter Druck zu setzen: Wenn jemand um 3 Uhr früh aufwacht, sollte er nicht sagen, jetzt habe ich eh erst drei Stunden geschlafen und in 3 Stunden muss ich schon wieder aufstehen. Oder wegen meiner ständigen Unausgeschlafenheit kann ich mich nicht mehr konzentrieren und bringe bei der Arbeit nichts weiter. Vielmehr soll das ganze positiv gesehen werden: Schon 3 Stunden geschlafen, dann hab ich ja noch 3 Stunden Schlaf vor mir. Oder: Das wäre doch gelacht, wenn mir das bisschen Schlafmanko die Konzentration rauben und meine Arbeit beeinträchtigen würde.

Heute ist oft die Rede von Schlafhygiene. Damit sind Verhaltensweisen und Regeln gemeint, die für einen gesunden Schlaf förderlich sind:

- » Nach dem Mittagessen keine koffein- und teeinhaltigen Getränke
- » Alkohol vermeiden und keinesfalls als Schlafmittel einsetzen
- » Keine schweren Mahlzeiten am Abend
- » Nickerchen auf täglich 30 Minuten in der Zeit vor 14.00 Uhr begrenzen
- » Regelmäßige körperliche Aktivität (tgl. 30 Minuten-Spaziergang)
- » Vermeiden seelisch und körperlich belastender Anstrengungen drei Stunden vor dem Schlafengehen
- » Persönliches Einschlafritual einführen
- » Schlafzimmer nur zum Schlafen bzw. sexuellen Aktivitäten nutzen

» In der Nacht nicht auf den Wecker oder die Armbanduhr schauen.

Grübelphasen wird man am besten Herr, wenn man ganz bewusst ein Stopp-Signal setzt: Störende Gedanken durch angenehme Gedanken ersetzen! „Verpasster Schlaf ist nur bedingt nachholbar, vorausgeschlafen geht gar nicht“, ist die Gesundheitspsychologin überzeugt.

Dass wir im Schlaf stündlich 60 Kilokalorien abbauen, ist nicht allgemein bekannt. Es sollte aber nicht zum Abnehmritual werden, indem man den ganzen Tag nicht mehr aus dem Bett kommt. Im Schlaf sind sehr wohl auch Problemlösungen möglich: „Oder ist Ihnen noch nicht passiert, dass abendliche und nächtliche Sorgen in der Früh keine mehr waren?“ fragte Tanja Grünberger ihr Publikum.

LWR



Mag. Nina Weran-Rieger
TRAINING · COACHING · BERATUNG

Kraftlos? Unsicher? Gefangen?

Wenn Körper und Seele im Einklang sind

...dann **gelingt** dir vieles scheinbar **von alleine**. Ich habe es mir zur **Aufgabe** gemacht, Menschen in ihrem **Innersten zu berühren** um sie wieder mit ihrer **schöpferischen Kraft** in Verbindung zu bringen. Ich begleite Menschen in **herausfordernden Lebenslagen**, damit sie wieder **kraftvoll** ihren **Weg gehen** können.

Du **möchtest einfach wieder einmal etwas für DICH tun?**

Abschalten und **Kraft tanken?** Gönn dir eine **Behandlung**, bei der dein **Körper entspannt** und du wieder ganz **zu dir selbst findest**.

Methoden, mit denen ich arbeite:

- ✓ Aura-Soma
- ✓ Kinesiologie
- ✓ Holistic Pulsing
- ✓ Steinanwendungen
- ✓ Meditation
- ✓ energetische Klopftechnik

Jetzt anfragen und in deine Kraft kommen:



Mag. Nina Weran-Rieger
Dipl. Energetikerin für emotionale Balance

T: +43 664 13 10 276
E: kontakt@nina-weran-rieger.at

Die energetische Arbeit ersetzt nicht den Besuch beim Arzt.

EINFACH NUR DANKE

In diesem Beitrag wenden wir uns nicht mit gesundheitlichen Daten und guten Ratschlägen an Sie. Wir möchten am Ende dieses Jahres allen unseren Kundinnen und Kunden einfach nur Danke sagen.

DANKE für viele spannende Gespräche, **DANKE** für erheiternde Momente, **DANKE** für liebe Worte, **DANKE** für Ihre warme Menschlichkeit und ganz besonders **DANKE** für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

*Dankbarkeit ist das Gefühl,
wenn sich das Herz erinnert!*

(Laura Seiler)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen ruhigen Ausklang des Jahres 2019, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes Jahr 2020!

Ihr Team der Löwen Apotheke



MAG.
INGE
FUCHS
Löwenapotheke
Bischofshofen



**LÖWEN-APOTHEKE
BISCHOFSHOFEN KG**
Gasteiner Straße 44
A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 2772-0
www.loewenapotheke-bischofshofen.at

DIE PFLEGE DER ANGEHÖRIGEN IST WEIBLICH

Mit dieser Aussage startete Dr. Wolf Dietrich Zuzan in seinem Vortrag von Gesundes Salzburg der Salzburger Gebietskrankenkasse im St. Johanner Kultur- und Kongresszentrum. Zum Thema „Helfen und dabei gesund bleiben“ ging der Klinische- und Gesundheitspsychologe sowie Psychotherapeut auf die Problematik, die pflegende Angehörige massiv betrifft, ein. 90% der pflegenden Angehörigen leiden unter psychischen und physischen Belastungen. 85% der häuslichen Pflege erfolgt durch Angehörige, der Großteil davon durch Frauen.

„Dr. Zuzan sprach von einer „Rollenumkehr“: Als Kind wird man von den Eltern gepflegt, im Alter werden die Eltern meist von den Kindern gepflegt. Nicht zufällig sind daher Kinder die größte Gruppe der Angehörige

pflegenden Personen. Beträgt das Alter der zu Pflegenden großteils 70+, ist es das der Pflegenden ca. 50 Jahre, was die Eingangsthese bestätigt. Sind die Pflegenden anfangs noch zum Großteil berufstätig, geben die meisten in der Folge ihren Job auf, weil die Belastung einfach zu groß wird. Denn Angehörigenpflege ist kein einfacher Job, ist sich Dr. Zuzan sicher. Durch die Belastung durch den Pflegenden und Bewegungseinschränkung oder Demenz durch den zu Pflegenden liegen oft die Nerven blank und ist manchmal auch Gewalt nicht ausgeschlossen. Und nicht selten werden Pflegende durch Überforderung krank. Hier rät der Gesundheitspsychologe unbedingt Unterstützung und Hilfe durch öffentliche Stellen und Ärzte in Anspruch zu nehmen.

Mit am Podium saß auch Maria Wieland, die Grup-

penleiterin des Angehörigenvereins AHA-Pongau. Als Mutter eines bereits seit Jahrzehnten psychisch kranken Sohnes waren ihre Aussagen an Authentizität nicht zu übertreffen: „Eine Krankheit bricht oft wie ein Naturereignis über die Familie herein. Als Angehöriger ist man verantwortlich für alles, das geht hin bis zur Selbstaufgabe.“ Frau Wieland schätzt die Hilfsangebote und den Austausch mit anderen, „um festzustellen, ich bin nicht allein!“ Wichtig ist der Rat von Experten, wie denen der Psychoambulanz des Kardinal Schwarzenberg-Klinikums, aber oft auch der Telefonseelsorge. Denn die Sorgen führen zu Depression und Zukunftsängsten, und sie rät den pflegenden Angehörigen, „nimmt unbedingt selbst Hilfe in Anspruch!“

In der anschließenden Diskussion meinte eine Teilneh-

merin: „Es ist leicht gesagt, auf sich selbst zu schauen, wenn es nicht geht! Klar helfen meine Geschwister ein wenig mit, aber das meiste bleibt trotzdem bei mir.“

Eine weitere Diskutantin meinte: „Als ich einmal ein paar Tage weg musste, machte ich eine Aufstellung über Arbeiten wie Anziehen, Tabletten geben, waschen, Klo putzen, etc. Da schaute die 24-Stunden Pflege und meinte, dass sie das meiste gar nicht machen dürfe. Ich frag mich, wer macht solche Gesetze!“

Dr. Zuzan gab Pflegenden den Rat, nicht zu lange zu warten, um nicht selbst auszubrennen, Supervision und Hilfe durch Netzwerke in Anspruch zu nehmen. Er verglich Pflegende und zu Pflegende mit einer Seilschaft am Berg, wo beide gesichert sein müssten.

LWR

BISCHOFSHOFEN - EIN ZENTRUM DES SPORTS



Geehrt wurde die U-16 des BSK für ihren 1998 unter Trainer Josef Faschingbauer errungenen Landesmeistertitel.



Der Sporthonorebecher der Marktgemeinde Bischofshofen wurde dem Minigolfclub Bischofshofen für die Erringung des Staatsmeistertitels überreicht.



Für den erfolgreichen Gehörlosensportler Sebastian Rettenegger gab es neben der Ehrung in Gold auch einen Scheck über S 5.000,- (Foto links).



Zu den Aushängeschildern des Bischofshofener Sports zählen u. a. auch die erfolgreichen Mitglieder der Schützengesellschaft.



**Wir übersiedeln
und lassen die Preise purzeln !!**

-10% -20%
-50%

Die Aktion ist gültig bis 24.12.2019
auf ausgewählte Produkte!

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

Körndlmühle | Naturkost Steiner
Bahnhofstraße 14 | 5500 Bischofshofen
Tel. 06462 38208 | www.koerndlmuehle.at

Diese Tatsache wurde einmal mehr bei der Sportlerehrung im Gasthof Alte Post, wo 40 Sportler für ihre Leistungen im Jahr 1998 geehrt wurden, bewiesen. Sportgemeinderat Karl Enengl freute sich über die Erfolge, die in den unterschiedlichsten Disziplinen errungen

wurden. Er dankte vor allem auch allen Trainern und Vereinsfunktionären, „denn ohne diese wäre vieles nicht möglich!“ Bürgermeister Jakob Rohmoser und Vizebürgermeister Lorenz Weran-Rieger, die die Ehrung durchführten, betonten, dass vor allem für Kinder und

Jugendliche der Sport von großer erzieherischer Bedeutung ist. "Wenn Kinder und Jugendliche Sportregeln anerkennen und befolgen müssen, lehrt der Sport ein Stück rechtliches Denken auch für andere Bereiche", ist Bürgermeister Jakob Rohmoser überzeugt.

MOLKEREI-ABHOLMARKT

Bischofshofen

(in der ehemaligen Molkerei)

Mit umfangreichem **Käsesortiment** sowie **Frischmilchprodukten** zu **BESTPREISEN**

Nutzen Sie die Möglichkeit, trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.

Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot



Unsere günstigen
PREISE
werden garantiert auch
Sie überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr · Tel. 06462/2406

UNSER WINTERAUSFLUGSTIPP BEI AUSREICHENDER SCHNEELAGE: O'GSPURT IS!

Bischofshofen bietet eine wunderschöne und variable Skitour über freie Wiesen und lichte Waldpassagen. Beim Gainfeldwasserfall angekommen geht es bergauf und man erreicht bald das Gasthaus Bürglhöh', welches für Anfänger ein gutes Ziel ist. (250 HM)

Weiter in Richtung Mosott bezwingt man die steilste Passage dieser Tour. Tolle Ausblicke auf Bischofshofen und die umliegende Bergregion eröffnen sich. Durch tiefverschnittene, aber lawinensichere Gelände spurt man durch den Schnee und kommt anschließend zur Rodelbahn. Für alle Genießer unter den Skitourengeheren bietet sich hier ein Umkehrpunkt an. (600 HM)

Für alle Hochkeil-Erklärer geht es in leichter Steigung weiter und man kommt somit dem Gipfel immer näher. Über welliges Gelände erreicht man nach ca. 2,5 Stunden den breiten Rücken des Hochkeils. In nördlicher Richtung erheben sich die Mandlwände und der majestätische Hochkönig. Ein wunderschöner 360 Grad Panoramablick über die gesamte umliegende Bergwelt vom Gipfelkreuz aus belohnt für alle Mühen des Aufstiegs. (1300 HM)

Die Abfahrt erfolgt auf dem präparierten Knappensteig, an dem man schwungvoll auf einer Länge von 8 km bis ins Tal fahren kann.



VERANSTALTUNGEN IM WINTER 2019

- » **4.12.2019, 19:00**
ORTSZENTRUM · Krampuslauf
- » **6.12. / 7.12. / 13.12. / 14.12.2019, 15:00–20:00**
KASTENHOF · Adventmarkt
- » **15.12.2019, 17:00 und 19:30**
PFARRKIRCHE · Adventkonzert mit Herbergssuche (Kirchenchor & Salonorchester)
- » **29.12.2019, 13:30**
ORTSZENTRUM, START SENIORENHEIM
Großer Bischofshofener Perchtenlauf
- » **10.1.2020, 19:30**
PFARRZENTRUM · pongowe music-line: Konzert mit Laube-Meik-Schubert
- » **11.1.2020 und 12.1.2020, 12:00**
SKISPRUNGSCHANZE · Continental Cup
- » **18.1. – 20.1.2020**
BISCHOFSHOFEN - REGION HOCHKÖNIG
Hochkönig Erztrophy

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bischofshofen.com

WUSSTEN SIE, DASS...

- » der **Maximiliansbauernmarkt** noch bis zum 20. Dezember geöffnet hat? -> Start 2020: März
- » der TVB Bischofshofen als Service für die heimische Bevölkerung die **Vorverkaufsstelle für Saisonkarten** von Ski amadé, Dachstein West und Superskicard ist?



» SBS-GUTSCHEINE

Suchen Sie noch das perfekte Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten? Wollen Sie Ihren Angestellten eine Freude machen? Mit SBS Schecks als sinnvolle Geschenksidee machen Sie jeden Beschenkten glücklich – einzulösen in über 200 Fachgeschäften in St. Johann, Bischofshofen & Schwarzach.

Erhältlich bei uns im TVB Büro!

Das Team des Tourismusverbandes Bischofshofen

wünscht allen Lesern

BESINNLICHE WEIHNACHTSFEIERTAGE

UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2020!

Richard Holfeld

**Malermeister
Pongauer Innungsmeister
Sachverständiger für Malerei
und Beschichtungstechnik**

- *Farbberatung*
- *Beschichtungstechnik*
- *Spachteltechnik*
- *Stuckleisten*
- *Fassadenbeschichtung*
- *Holzstreicharbeiten*
- *Lackieren*

Malermester Richard Holfeld und Sohn Lukas



Schützenhof und Gasthof Alte Post



Wir stehen Ihnen bei allen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen zur Seite. **Unser Team wird sich bemühen, Ihren Auftrag gründlich, sauber und termingerecht zu erfüllen!**

Auf Wunsch bieten wir auch einen Fullservice in Zusammenarbeit mit anderen Handwerkern (Elektriker, Tischler etc.) durch unsere jahrelange Erfahrung an... **ALLES AUS EINER HAND!**

Perfektion aus Meisterhand.

Ich danke meinen Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr!

Lozis Schatzzeria - Spachteltechnik



Richard Holfeld

MALEREI & BESCHICHTUNG

5500 Bischofshofen, Bahnhofgasse 1
Tel./Fax 06462-2467, Mobil 0664-231-7340

holfeld@sbg.at • www.malerei-holfeld.at

frische Farben

schöner wohnen

besser leben



2 Stunden GRATIS - neben KARO